

Großer Beliebtheit erfreute sich der seltene **Berliner Eisenschmuck** aus dem **19. Jahrhundert**. Ein **Armreif** aus grau patiniertem **Eisen** mit angehängter silberner Gedenkmedaille wurde im Saal und per Telefon **mehrfach beboten** und verbesserte sich von 120 € auf **900 €**.

Ebenso begehrt war die **Porzellanfigur** der Fa. **Rosenthal**. Die **Tennisspielerin**, wohl um 1910 von Ferdinand Liebermann entworfen, verzehnfachte den ausgerufenen Limitpreis auf **750 €**.

Eine kleine Überraschung bot eine **Lithografie aus dem 19. Jahrhundert**, von Leonhard Diefenbach auf Stein gezeichnet. Das Blatt, welches insgesamt **elf historische Ansichten der Stadt Hadamar** zeigt, wurde bei **500 €** zugeschlagen (Limit 50 €).

Unter den Teppichen stach insbesondere ein **alter Tschelaberd** (sog. **Adler-Kasak**) hervor. Gleich mehrere Telefonbieter zeigten Interesse, mussten aber zugunsten des Saalbieters bei einem Gebot von **1500 €** passen (Limit 200 €). Dankend angenommen wurden auch die **alten Blechspielzeuge** und **Puppenstubenmöbel** einer umfangreichen Sammlungsauflösung. Ein Konvolut alter Puppenstubenmöbel vervielfachte den Ausrufpreis, so dass der Hammer erst bei **2000 €** fiel. Diese **lebhaft Nachfrage** lässt für die Zukunft den Wunsch aufkommen, auch in den kommenden Auktionen altes und gut erhaltenes Spielzeug anzubieten.

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses möchten wir für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken und freuen uns auch im nächsten Jahr auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

ENGEL KUNSTAUKTIONEN

Friedrich-Ebert-Ring 12 | 56068 Koblenz | Germany
Telefon ++49 (0) 261-914 3751 | Telefax ++49 (0) 261-914 3752
www.engel-kunst.com | info@engel-kunst.com
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Katharina Herres M.A.